

EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG und 2001/58/EG

Handelsname: Floorservice Hartwachsöl Classic

Stand: 01.02.2007
Druckdatum: 28.04.2009

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Angaben zum Produkt

Handelsname: Floorservice Hartwachsöl Classic
Empfohlener Verwendungszweck: Parkettöl

Angaben zum Hersteller

Overmat Industries b.v.
Scharlo 11
NL-5165 NG Waspik

Tel.- Nr. +31(0)416-317788
Fax- Nr. +31(0)416-373561

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Beschreibung:

Zubereitung aus Ricinenöl-Naturharz-Verkochung, Isoparaffine, Naturharz-Ester, Safloröl, Kaolin, Tonerde, Mikrowachs, Kieselsäure, Zinkcarbonat, Co/Zr/Zn/Mn-Trockenstoffe.

Cas.Nr.	Bezeichnung nach EG-Richtl.	Gehalt	EINECS Nr.	Kennz.	R-Sätze
64741-65-7	Isoalkane	>10%	265-067-2	Xn	R53, R65/66

3. MÖGLICHE GEFAHREN DER ZUBEREITUNG

Gefahrenbezeichnung:

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Directive 1999/45/EC und GefStoffV.

Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt:

Das Produkt selber ist nicht selbstentzündlich. Selbstentzündungsgefahr von mit Produkt getränkten Lappen, Schleifstaub, Schleifpads, etc.
Lösemittel kann bei erhöhter Temperatur verdunsten und zündfähige Gemische bei oder oberhalb des Flammpunktes bilden.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen und ist ergänzt durch Fachliteratur sowie durch Firmenangaben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:

Langanhaltende Exposition kann Hautentzündung verursachen.

Nach Einatmen:

Betroffene an die frische Luft bringen! Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:

Reichlich mit Wasser spülen bei geöffnetem Lidspalt (ca. 10 – 15 min.). Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt:

Verschmutzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartien mit Wasser und Seife abwaschen.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Wasserdampf.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignetes Löschmittel:

Wasserstrahl.

Besondere Schutzausrüstung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gegebenenfalls Atemschutzgerät erforderlich.

EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG und 2001/58/EG

Handelsname: Floorservice Hartwachsöl Classic

Stand: 01.02.2007
Druckdatum: 28.04.2009

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen :

Für ausreichende Lüftung sorgen. Kontakt mit freigesetzten Material vermeiden.

Umweltschutzmassnahmen:

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder das Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Sand, Kieselgur, Universalbinder, Sägespäne. Beachte auch Punkt 3.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang:

Die beim Umgang mit Anstrichstoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für gute Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen. Allgemeine Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes beachten.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Länderspezifische Anforderungen zur Lagerung schwach wassergefährdender Stoffe beachten.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren. Die Zulässigkeit gemeinsamer Lagerung mit anderen Stoffen ist gesondert zu prüfen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse:

VbF-Klasse: A III

VCI: 3 B

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Da für dieses Produkt keine Grenzwerte festgesetzt sind, wird die Einhaltung der folgenden Grenzwerte empfohlen: Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Grenzwert	Art
64741-65-7	Isoalkane Gruppe	1000 mg/m ³ 200 ml/m ³	TRGS 900/901

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung oder Absaugung Atemschutz.

Handschutz:

Lösemittelbeständige Handschuhe.

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz:

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Farbe:

geblich-braun

Form:

flüssig

Geruch:

mild, nach Ölen und Harzen

Zustandsänderung

Schmelzpunkt / Schmelzbereich:

n.b.

Siedepunkt / Siedebereich:

Siedebeginn des Lösemittels >180 °C

Flammpunkt:

> 61 °C

Zündtemperatur:

> 400°C

Selbstentzündlichkeit:

Das Produkt selber ist nicht selbstentzündlich.

Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Leinölgehaltes bei z.B. benetzten Putzlappen, Absorptionsmitteln und nicht durchgetrockneten Schleifstäuben; unter Sauerstoff- und Lichtabschluß halten.

EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG und 2001/58/EG

Handelsname: Floorservice Hartwachsöl Classic

Stand: 01.02.2007
Druckdatum: 28.04.2009

Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Es kann aber zur Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische kommen.
Explosionsgrenzen:	Oberer: 7,0 Vol% Unterer: 0,6 Vol%
Dampfdruck:	bei 20°C: < 1mbar
Erstarrungsbereich:	n.b.
pH-Wert:	n.a.
Dichte:	0,92 g/cm ³ bei 20 °C
Löslichkeit in Wasser:	unlöslich
Viskosität:	DIN 3mm > 32 sec bei 20°C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Reaktionen:

Stabil unter normalen Gebrauchsbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen:

Hitze, Funken, offenes Feuer und andere Funkenquellen vermeiden. Vergleiche auch Punkt 3.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt bei bestimmungsmäßiger Verwendung.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte

Komponente	Art	Wert	Spezies
Kohlenwasserstoff-Gemisch	Isoalkane	oral 6000 mg/kg	Ratte

Primäre Reizwirkung

Nach Einatmen:

Dampfkonzentrationen oberhalb des empfohlenen Arbeitsplatzrichtwertes verursachen Reizungen der Augen und der Atemwege. Kopfschmerzen, Schwindel und Störungen des Zentralnervensystems können ebenfalls verursacht werden.

Nach Hautkontakt:

Kann eine mäßige Hautreizung verursachen. Langanhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Hautentzündung führen.

nach Augenkontakt:

Verursacht leichte Augenbeschwerden, jedoch keine Schädigung des Augengewebes.

nach Verschlucken:

Geringe Mengen, die beim Verschlucken oder Erbrechen in die Lunge gelangen, können zu einem Lungenödem oder zu einer Lungenentzündung führen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeine Hinweise:

Geringe Toxizität.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in Kanalisation gelangen lassen. Mit Produkt behaftete Abwässer über Öl- bzw. Fettabscheider leiten. Die organischen Bestandteile sind biologisch abbaubar. Enthält schwach wassergefährdende Bestandteile entsprechend WGK 1.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgungshinweis:

Sondermüllverbrennung: Die örtlich behördlichen Abfallbestimmungen sind zu beachten.

Ausgehärtete Farbreste: Hausmüll

Abfallschlüssel-Nr.: 080102

Abfallname: alte Farben und Lacke, die keine halogenierten Lösemittel enthalten.

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG und 2001/58/EG

Handelsname: Floorservice Hartwachsöl Classic

Stand: 01.02.2007
Druckdatum: 28.04.2009

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

Klasse
Verpackungsgruppe
Klassifizierungscode
Gefahrenkennz. Nr.
UN-Nr.
Gefahrenzettel (Hauptgefahr)
Techn. Bezeichnung

IMDG Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

UN-Nr.
Techn. Bezeichnung
Klasse/Kategorie
Verpackungsgruppe
Marine Pollutant

IATA Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

UN-Nr.
Techn. Bezeichnung
Klasse/Kategorie
Verpackungsgruppe

15. VORSCHRIFTEN

Vorschriften:

Die Informationen zu gesetzlichen Regelungen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien und GefStoffV/EG

Das Produkt ist nach EWG-Richtlinien und GefStoffV/EG nicht kennzeichnungspflichtig. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind jedoch zu beachten.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Nicht zutreffend.

Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: nicht zutreffend.

R Sätze:

S-Sätze:

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

ChemVOCFarbV 390 g/l (Grenzwert 01.01.2010: 400 g/l)
Kategorie e

Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach VCI/VbF 3 B / A III

Wassergefährdungsklasse: WGK 1.

GISCODE: Ö 60

16. SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissenstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinen anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.